



## KURZPRÄSENTATION VON TOMMASO SALA

### Welchen Bezug haben Sie zu Wasserburg am Inn?

Im Jahr 1977 wurde ich hier geboren. Wasserburg ist die Wahlheimat meiner Eltern, die aus der Nähe von Trient, Italien, stammen. Sie gaben mir die Liebe zu ihrem Heimatland und zur italienischen Sprache. Wasserburg schenkte mir die hiesige Kultur und Mentalität, hier fand ich Freunde in Schule, Sportverein und Kirche. In Wasserburg wurde ich in meiner Kindheit und Jugend geformt, sodass diese Stadt mit ihren Menschen meine Heimat ist, in der ich fest verwurzelt bin.

### Welche Interessen und Hobbies haben Sie?

Waren meine Jugendjahre vom Engagement im TSV, in der kirchlichen Jugendgruppe und vom Bergsteigen gekennzeichnet, so finde ich meine grundlegenden Interessen in meinem Beruf wieder. Als Lehrer für Deutsch, Religion/ Philosophie und Italienisch beschäftige ich mich auch in meiner Freizeit zunehmend mit Literatur, Religion und Philosophie, um unser Leben genauer zu verstehen. Wichtig ist mir dabei das Reisen und wertvoll war mir auch mein Schuldienst im Ausland, in dem ich Anderes und Fremdes kennenlernte.

### Warum kandidieren Sie für die Freien Wähler – Wasserburger Block als Stadtrat?

Es ist Zeit geworden, mich auch politisch der Verantwortung, die ich tragen kann, zu stellen. Ich möchte meinen Beitrag leisten, damit das Leben in Wasserburg weiterhin so reich und lebenswert bleibt und sich in der Zukunft gut weiterentwickelt. Dem Wasserburger Block, heute Freie Wähler –Wasserburger Block, bin ich 2007 beigetreten, damals noch als Student. Dieser kommunale politische Verein wurde von Persönlichkeiten gegründet, die unabhängig von übergeordneten Parteien das Wohl für Wasserburg wollten. In diesem Sinne einer vernünftigen Kommunalpolitik von der Basis her haben sie Jahrzehnte lang Wasserburg entscheidend gestaltet und gestalten es immer noch. Dieser unvoreingenommene Geist eines politischen Vereins auf kommunaler Ebene erscheint mir der richtige und beste Rahmen für die Stadtpolitik zu sein.

### Welche kommunalpolitischen Ziele verfolgen Sie?

Man muss das Rad nicht neu erfinden. Und viele kommunalpolitische Entscheidungen sind nicht allzu schwer zu begreifen. Doch auch deren genauen Abläufe und Hintergründe, das berühmte Spiel hinter den Kulissen, will kennengelernt und durchschaut werden. Ich möchte ein nachhaltig sich entwickelndes Wasserburg im Sinne sowohl einer umweltgerechten als



auch wirtschaftlichen Zukunft. Eine Stadt, in der das Geschäftsleben wie die Kultur genauso wie die Arbeit der Vereine gefördert werden. Eine Stadt mit einer modernen Verkehrsentwicklung und Anbindungen an Rosenheim und München, die wieder stärker Zentrum des näheren Umlands wird. Eine Stadt, die ihre Energieversorgung zunehmend umweltgerecht bezieht und in der Wohnraum auch für sozial Schwächere bezahlbar ist. Und ein Wasserburg, in dem unsere immer deutlicher vom Zuzug gekennzeichnete Gesellschaft ein friedliches Zuhause findet.

Wasserburg, 23.01.2020

Tommaso Sala